



Arthur Schnitzler - **REIGEN**

Komödie in zehn Dialogen

Mit Johannes Pump und Barbara M. Simoner

Schnitzler: das ist überaus süßes Leben und das bittere Sterbenmüssen.

Schauspielerin: Und wen betrüg ich?

Dichter: Wen? - Vielleicht mich -

Schauspielerin: Mein Kind, Du bist schwer geirrt.

Schnitzler: das ist auch wieder Jubel, gehaltenes, zartes, mitleidendes Mitjubeln bei unseren vergänglichen Freuden, unseren Eintagsschönheiten, unserem Glück, über das kein Gott wacht. (H. Mann)

Süßes Mädels: Geh, Robert.

Dichter: Du bist schön, du bist die Schönheit, du bist vielleicht sogar die Natur, du bist die heilige Einfachheit.

Süßes Mädels: O weh, du tropfst mich ja an! Schau, was gibst denn nicht acht!

Johannes Pump (Dichter) & Barbara M. Simoner (Schauspielerin) möchten Sie mit zehn Figuren in zehn Dialogen zu einem Reigen von leben, lieben und sterben verführen.

Schnitzler: das ist grausames Wissen um unsere Nichtigkeit zwischen den Abgründen und Schwermut über so vieles, das wir wohl vermocht hätten aber versäumt haben.



Zehn Figuren, zehn Dialoge, zehnfach variiert Schnitzler die Mechanismen von Verführung und sexueller Anziehung. –
Schnitzler: das ist überaus süßes Leben und das bittere Sterben müssen. Schnitzler: das ist grausames Wissen um unsere Nichtigkeit zwischen den Abgründen und Schwermut über so vieles, das wir wohl vermocht hätten aber versäumt haben. Schnitzler: das ist auch wieder Jubel, gehaltenes, zartes, mitleidendes Mitjubeln bei unseren vergänglichen Freuden, unseren Eintagsschönheiten, unserem Glück, über das kein Gott wacht. (H. Mann)

*Schauspielerin: Und, wie verhält sich denn das mit der Liebe?
Graf: Wenn man dran glaubt, ist immer eine da, die einen gern hat.*

*Stubenmädchen: Sag wenigstens, hast mich gern?
Soldat: Aber das musst doch gespürt haben, Fräul'n Marie, ha!*

Wir bieten ausgewählte Szenen für Sie exklusiv aus der Produktion.

Für eine Aufführung wird benötigt:

Bühne: ca. 3 x 3 m (Podeste,...) je nach Anzahl der Zuschauer kann auch ohne Podeste gespielt werden
Klavier oder E-Piano
2 Barhocker

Licht: 2 – 5 Scheinwerfer, CD-Player
Die restliche Bühnenausstattung wird von der Produktion gestellt.

Ort: nach Vereinbarung, er sollte am Tag vor der Aufführung für den Bühnenaufbau freigegeben sein (nach Absprache).

Kosten: nach Vereinbarung – zuzüglich Fahrt- und Nächtigungskosten

Kontakt: johannes.pump@gmx.at; Tel.: 0650– 4711019

